

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Hacker, Karsten Klein, Renate Will, Prof. Dr. Georg Barfuß, Dietrich Freiherr von Gumpenberg, Julika Sandt** und **Fraktion (FDP)**,

Christa Stewens, Renate Dodell, Gertraud Goderbauer, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld, Hans Herold, Martin Bachhuber, Kurt Eckstein, Erika Görlitz, Josef Miller, Alexander Radwan, Heinrich Rudrof, Georg Winter, Peter Winter und **Fraktion (CSU)**

Drs. 16/17929

Bürgerinnen und Bürger vor Steuererhöhungen schützen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene weiterhin gegen Steuererhöhungen und gegen die Einführung neuer Steuern und Abgaben einzusetzen, um massive Mehrbelastungen jedes einzelnen Bürgers und die Gefährdung von Arbeitsplätzen zu verhindern.

Insbesondere sind folgende Maßnahmen abzulehnen:

1. Erhöhung von
 - a Einkommensteuer
 - b Erbschaftsteuer
 - c Abgeltungssteuer für Kapitaleinkünfte
 - d Umsatzsteuer;
2. Einführung einer Vermögensteuer bzw. einer Vermögensabgabe;
3. Abschaffung des Ehegattensplittings;
4. Reduzierung der Kinderfreibeträge;
5. Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung, die über die kontinuierliche Fortschreibung im Rahmen des geltenden Bundesrechts hinausgeht;
6. Abschaffung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse der sog. Minijobs.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident